

Bericht Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Tönning am 06.02.2026

Am 6. Februar 2025 fand im Gerätehaus die Jahreshauptversammlung der Ortswehr Tönning statt. Wehrführer Sascha Halupka begrüßte neben den Kameradinnen und Kameraden zahlreiche Gäste aus Politik, Feuerwehr und den benachbarten Blaulichtorganisationen. Unter ihnen waren die Bürgermeisterin der Stadt Tönning Dorothe Klömmer, der Bürgermeister der Gemeinde Kotzenbüll Andreas Jacobs, der Kreisjugendfeuerwehrwart Björn Hufsky sowie Vertreter umliegender Feuerwehren und Hilfsorganisationen.

Zum Stichtag 31. Dezember 2025 zählte die Ortswehr 51 aktive Kameradinnen und Kameraden. Auch die Nachwuchsarbeit entwickelte sich weiterhin positiv. In der Jugendabteilung engagieren sich derzeit 28 Jugendliche.

Jan-Walter Sönnichsen wurde einstimmig nach seiner Probezeit in die Wehr aufgenommen.

Der Jahresbericht zeigte, dass 2025 im Vergleich zu den Vorjahren ein eher ruhiges Einsatzjahr war. Insgesamt wurden 70 Einsätze mit einem Zeitaufwand von 75,5 Stunden bewältigt. Rund 40 Prozent entfielen auf Brandeinsätze, 34 Prozent auf Technische Hilfeleistungen. Die verbleibenden 26 Prozent umfassten Brandsicherheitswachen sowie Unterstützungen des Rettungsdienstes, darunter auch Einsätze bei sechs laufenden Reanimationen. Lediglich zehn Prozent der Einsätze wurden überörtlich im Rahmen der nachbarschaftlichen Löschhilfe geleistet.

Beförderungen und Ehrungen

Einen besonderen Stellenwert nahmen die Beförderungen und Ehrungen ein. Nach ihrem Übertritt aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung wurden Lennox Pohlmann zum Feuerwehrmann und Madelaine Graßhoff zur Feuerwehrfrau befördert. Nico Reimers erhielt die Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann mit zwei Sternen, Kerstin Töpke wurde zur Feuerwehrfrau mit drei Sternen ernannt. Jannek Hansen und Malte Dethlefsen wurden zu Löschmeistern befördert. Für zehn Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr wurde Malte Cornils mit dem entsprechenden Dienstabzeichen ausgezeichnet.

Wahlen innerhalb der Wehr

Im Rahmen der Versammlung standen zudem mehrere Wahlen an. Zum neuen Gruppenführer wählten die Mitglieder Yannick Ehrhardt. Seine bisherige Funktion als stellvertretender Gruppenführer übernimmt künftig Malte Dethlefsen. In ihren Ämtern bestätigt wurden Britta Ehrhardt als Kassenwartin sowie Jürgen Töpke als stellvertretender Gruppenführer. Neu gewählt wurde Martin Manasterny als Kassenprüfer.

Besondere Auszeichnungen

Für ihr außergewöhnliches Engagement in der Fortbildung erhielten Robin Koslowski, Leon Hennings und Martin Manasterny die Auszeichnung „Rookie of the year“. Alle drei hatten im vergangenen Jahr jeweils drei Lehrgänge auf Kreisebene erfolgreich absolviert.

Anschließend überbrachte Björn Hufsky die Grüße des Kreiswehrführers und nahm im Namen des Landesbrandmeisters zwei besondere Ehrungen vor. Jörg Karstens wurde mit der Leistungsspanne der Schleswig-Holsteinischen Jugendfeuerwehr in Bronze ausgezeichnet. Als langjähriger Jugendfeuerwehrwart, Ausbilder und engagierter Fürsprecher stellte er stets die Ausbildung und Förderung der Jugendlichen in den Mittelpunkt und übernahm weit darüber hinaus Verantwortung.

Dennis Domann erhielt das Schleswig-Holsteinische Feuerwehr Ehrenkreuz in Bronze. Über nahezu zwei Jahrzehnte prägte er die Entwicklung der Feuerwehr Tönning als Gruppenführer, stellvertretender Zugführer und Vorstandsmitglied. Darüber hinaus engagierte er sich intensiv in der Jugendfeuerwehr und setzte nachhaltige fachliche Impulse in der Aus- und Fortbildung.

Wertschätzende Grußworte zum Abschluss

In den abschließenden Grußworten hob Bürgermeisterin Dorothe Klömmer insbesondere die Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme im Ehrenamt hervor. Zugleich betonte sie, dass die Feuerwehr nicht nur für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger von zentraler Bedeutung sei, sondern auch im gesellschaftlichen und kulturellen Zusammenleben der Stadt Tönning eine wichtige Rolle spiele.

Der Bürgermeister der Gemeinde Kotzenbüll, Andreas Jacobs, attestierte der Feuerwehr Tönning ein sehr gutes Betriebsklima und hob den kameradschaftlichen Zusammenhalt sowie die professionelle Zusammenarbeit innerhalb der Wehr positiv hervor.

Die Vertreter der benachbarten Feuerwehren und der weiteren Blaulichtorganisationen stellten in ihren Grußworten insbesondere die verlässliche, konstruktive und partnerschaftliche Zusammenarbeit im Einsatz und in der Ausbildung in den Mittelpunkt.

Den neu gewählten Amtsinhaberinnen und Amtsinhabern wurde abschließend großer Respekt für die Übernahme von Verantwortung gezollt, verbunden mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche und verantwortungsvolle Amtsausführung in den kommenden Jahren.

